

# Böhme-Bote

6. Ausgabe 2022/23 17.04.2023



Ostereier Klasse 4

Liebe Schulgemeinschaft,

in der neuen Ausgabe des Böhme Boten ist viel von dem emsigen Treiben zu spüren, welches unsere Schüler in den vergangenen zwei Monaten erfüllt hat: Einführung in die Kunst und Lebensweise der japanischen Samurai, Besuch beim Bürgermeister, Begegnungen mit polnischen Schülern aus Warschau und in Bielsko Biala, Vorstellung der Achtklass-Arbeiten - von der Unterstufe bis in die Oberstufe reichten die schillernden Aktivitäten. Nach einer kurzen Atempause in den Osterferien geht es nun weiter mit neuen Ereignissen. Freuen Sie sich auf den Sommernachtstraum der 8. Klasse am 5. und 6. Mai! Erleben Sie am 12. Mai, mit wieviel Anmut, Freude und südamerikanischem Temperament brasilianische Oberstufenschüler Eurythmie machen!

Aber vergessen Sie vor lauter Vorfreude nicht unsere Mitgliederversammlung am 27. April, frei nach dem Motto "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen"!

Mit herzlichen Grüßen,  
im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter,

Ulrike Bäumer



## Bitte um Unterstützung

**Am 17. Juni feiert der Tierra e.V gemeinsam mit vielen anderen Vereinen das Fest FAIRwandeln von 14 bis 19 Uhr auf dem Lutherplatz. Dabei sind viele Mitmachaktionen für Kinder und Familien geplant. Der Spielplatz lädt ein und wir wollen als Schule, die in diesem Stadtteil ansässig ist ebenfalls präsent sein. Nun sucht der Öffentlichkeitskreis dringend ein Elternteil und/oder Freunde, die uns bei einem Stand und waldorftypischen Mitmachangebot an diesem Samstag unterstützen können. Können Sie ein kleines Plastizierangebot, Malen, Basteln oder etwas Ähnliche gemeinsam mit uns anbieten, dann melden Sie sich gerne bei [fiedler@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:fiedler@waldorfschule-goerlitz.de). Die Stunden können selbstverständlich als Elternleistung eingetragen werden.**

**Vielen Dank, Anja Fiedler**

## Aus dem Kollegium

Liebe Schulgemeinschaft,

gerne möchte ich mich nach einem ersten halben Jahr an unserer Schule als Assistenzlehrerin einmal vorstellen.

Ich bin im Jahr 1990 auf die Welt gekommen und habe 12 Jahre die Freie Waldorfschule in Vaihingen an der Enz besucht. So wurde der Grundstein gelegt für meine Hingabe zur Waldorfpädagogik.

Nach der Schulzeit habe ich ein bisschen Erfahrungen gesammelt, ich habe 2 Jahre Schauspiel in Stuttgart studiert und mich in unterschiedlichen sozialen und künstlerischen Projekten in Leipzig, Berlin und Linz engagiert.



Durch meine Leidenschaft zum Klettersport und die Tätigkeit in Kletterhallen und als Trainerin, blieb es nicht aus, eine Ausbildung zur Alpin- und Erlebnispädagogin in Österreich zu machen. Mein Weg führte mich zurück an die Karl- Schubert Schule in Leipzig, bei der ich ein Schuljahr im Hort viel lernen durfte.

Nach und nach bekam ich 2015, 2017 und 2018 meine eigenen Kinder und war 2017-2019 am Waldorferzieherseminar in Stuttgart. Durch den Umzug in die Oberlausitz bin ich seit 3 Jahren hier und freue mich nun, ein Teil dieser jungen Waldorfgemeinschaft zu sein. Ich besuche das Grundlagenseminar in Waldorfpädagogik am Seminar Mitte/Ost und warte auf die Zulassung zum Examenkurs Klassenlehrerin in Stuttgart, Wien und Berlin um dann möglichst qualifiziert als Klassenlehrerin eines Tages an der Schule meinen Platz zu finden. Bis dahin werde ich als Assistenzlehrerin Lehrer, Klassen und Schüler an unserer Schule begleiten und ab und an vertreten. Die jeweilige Klassenlehrerin ist dabei meine Mentorin und als Hauptmentor steht mir Herr Halbauer zur Seite.

Bei Fragen oder Anregungen bin ich unter [clemenz@waldorschule-goerlitz.de](mailto:clemenz@waldorschule-goerlitz.de) zu erreichen.

## Aus dem Schulleben



**Osterfeuer der 1. Klasse  
6. April 2023**



## Besuch beim Bürgermeister

Da war die 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Waschelitz am 5. April bei dem Görlitzer Bürgermeister Herrn Ursu. Dieser nahm es zum Anlass, den Besuch auf seinem facebook-Account zu posten. Die Schüler waren sehr interessiert an seiner Tätigkeit und erlebten einen wunderbaren Ausflug im Rahmen der Heimatkunde

Die Heimatkunde in der 4. Klasse ist der Ausgangspunkt für die späteren Geografieepochen. Das, was den Kindern eigentlich schon bekannt ist, wird in den Zusammenhängen betrachtet: Wie funktioniert unsere Stadt? Wie sind die Verkehrswege angelegt, wo finde ich was? Das Kartenlesen wird geübt und die Geschichte(n) der Stadt erzählt. So gut beheimatet können wir in den nächsten Schuljahren den Blick auf die ganze Erde weiten.  
[Simone Waschelitz, Klassenlehrerin]



## Monatsfeier & Frühlingsmarkt am 1. April 2023

Hier könnte ein Beitrag über die letzte Monatsfeier und den anschließenden Frühlingsmarkt mit Buffet stehen. Wenn Sie gerne in der Redaktion mitarbeiten möchten und/oder nur zu manchen Veranstaltungen und Ereignissen an der Schule berichten wollen, wenden Sie sich mit einer kurzen Nachricht an: [boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de).

Wir freuen uns sehr über Beiträge von Eltern, Schülern und Lehrern!

Sicher ist es Ihnen aufgefallen und es wurde auch durch Frau Bäumer angekündigt: Bei der Monatsfeier, auf dem Schulhof und dem anschließenden Buffet mit Frühlingsmarkt hat Till Börner fleißig gefilmt. Der Öffentlichkeitskreis erarbeitet gerade mit ihm gemeinsam einen ersten Imagefilm der Schule. Dabei sind wir nochmals am Dienstag, den 25. April, und am Mittwoch, den 26. April, mit der Kamera in der Schule unterwegs, werden Aufnahmen machen und kleine Interviews mit Schülern, Eltern und Lehrern führen. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf das Ergebnis!

## Begegnungen mit unserem Nachbarland Polen – die 9. und 10. Klasse der Görlitzer Waldorfschule unterwegs

Die Europastadt Görlitz und die Waldorfschule „Jacob Böhme“ mit ihren ungezählten polnischen Schülern und Lehrern ohne direkte Begegnung mit dem Nachbarland? Diese Zeiten sind zumindest für die 9. und 10. Klasse jetzt vorbei! In den Wochen vor den Osterferien überschlugen sich die Ereignisse: Zunächst tauchte in Görlitz eine kleine Gruppe von Schülern aus der am Rande von Warschau gelegenen freien „Pro-Futuro-Schule“ auf und versetzte die 10. Klässler in vibrierende Aufregung. Direkt in der Woche danach machte sich dann die 9. Klasse auf den Weg nach Bielsko-Biala und Krakau, um ihre Erfahrungen mit polnischem Leben und der Geschichte Mitteleuropas vor Ort zu sammeln. Was unsere (die Görlitzer) Schule schon lange geplant hatte, begann Wirklichkeit zu werden: Wir wollen dauerhafte und feste Kontakte mit Partnern in Polen aufbauen, um mittelfristig in den Klassenstufen 8 – 11 regelmäßigen und sich stetig intensivierenden Austausch mit dem Nachbarland zu etablieren.

Programm der Polenbegegnung in Bielsko-Biala, Klasse 9, FWS Görlitz, 19.-25.3.2023

**Zeichenerklärung:**

- fett: dt. und poln. Gruppe gemeinsam
- nicht fett: nur dt. Gruppe

**Sonntag, 19.03.**

Ankunft in Bielsko gegen 16.00  
 18.00 Abendessen im Hotel  
 19.00 Erkundung der Umgebung des Hotels  
 20.30 Einführung in die Gruppenarbeit zu den Familien

**Montag, 20.03.**

9:00 Treffen in der Schule, gegenseitiges Kennenlernen, Kennenlern-Spiele  
 11:00 Stadtrundgang in Bielsko in zwei Gruppen  
 13:30 Mittagessen in der Schule  
 15:00 – 17:00 Arbeit auf dem jüdischen Friedhof in Bielsko  
 18.00 Abendessen im Hotel  
 19.00 Einstimmung auf den Besuch im KZ Auschwitz

**Dienstag, 21.03.**

7:00 Abfahrt nach Auschwitz  
 8:00 - 14:00 Projekt in der Gedenkstätte Auschwitz (Führung und Workshops)  
 14:30 Mittagessen in Auschwitz  
 Ca. 17:00 Rückkehr nach Bielsko-Biala  
 18.00 Abendessen im Hotel

**Mittwoch, 22.03.**

9:00 Treffen auf dem jüdischen Friedhof: Arbeit dort, Rechercheaufgaben  
 12:30 Mittagessen in der Schule  
 14:00 Besuch in der jüdischen Gemeinde von Bielsko  
 Ca. 16:00 Ende  
 anschließend Recherche zu den Familien 1900-1950  
 19.00 Abendessen im Hotel  
 20.00 gemeinsames Treffen



In der 10. Klasse ging es von Beginn an sehr lebendig und intensiv in die Begegnung hinein: Workshops, Ausflüge und gemeinsame Aktionen waren von den Görlitzer Gastgebern zu einem lebendigen Programm für die freiwilligen Gruppen aus beiden Ländern gemischt. Kurze Filme zum Thema „deutsche und polnische Lebenskultur“ wurden aufgenommen und geschnitten, ein Ausflug nach Dresden mit einem vollen Kulturprogramm absolviert und von der Landeskrona aus der Blick aufs Land geweitet.

Dazu kamen die gemeinsamen Mahlzeiten, die teilweise auch selbst gekocht wurden und viele, viele Gespräche. Am Ende versprochen wir uns gegenseitig, uns nicht zu vergessen und uns auf das Wiedersehen in Warschau im Juni zu freuen. Dorthin werden wir dann mit der gesamten 10. Klasse fahren.

Die „Geschichte Mitteleuropas“ schwebte als Motto über der Begegnung der 9. Klasse in Bielsko-Biala. Eng verknüpft mit den Geschichtsthemen der Klassenstufe sollte während der Begegnung deutlich werden, welche umwälzende und kulturell einschneidende Veränderungen mit den beiden Weltkriegen über die in Jahrhunderten gewachsene kulturelle Welt Mitteleuropas hereingebrochen waren. Vor allem die Geschichte der jüdischen Bürger in dieser Zeit, einst ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes Mitteleuropas, macht klar greifbar, welches Vernichtungswerk das 20. Jahrhundert in ganz Europa bewerkstelligt hat. Dementsprechend verabredeten wir mit der polnischen Schülergruppe eines dortigen Liceums Aktivitäten in diesem Kontext: Mehrmals arbeiteten wir auf dem großen jüdischen Friedhof in Bielsko, besuchten die Gedenkstätte Auschwitz und hatten eine Besichtigung der kleinen jüdischen Gemeinde dort. Dazu kamen weitere gemeinsame Aktionen in der dortigen Schule und vor allem am Abschlussstag mit vielen gruppenübergreifenden Aktivitäten am Fuße der Beskiden. Die anfänglich etwas unsichere Stimmung der 9. Klässler wich einem immer stärker zunehmenden „flow“, der seinen Höhepunkt im abschließenden Besuch Krakaus mit Wawel, Rynek und Marienkirche fand. Immer wieder gab es auch Freizeit, in der die Schülerinnen und Schüler das spannende Umfeld in kleinen Gruppen erkunden konnten. Nach der Rückkehr nach Görlitz nahmen wir uns auch noch eine Woche Zeit, um die Ergebnisse der Exkursion in Ruhe aufzuarbeiten.



Sehr hilfreich war auch, dass die Projekte vom deutsch-polnischen Jugendwerk gefördert werden konnten und so die finanzielle Seite unproblematisch bewältigt werden konnte. Nun freuen ich mich und (hoffentlich!) wir uns auf die zweite Phase der beiden Begegnungsprojekte im Juni dieses Jahres.

Mit den besten Grüßen, Andreas Gille

Befördert durch / Projekt dofinansowała



Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży





## **Brasilianische Eurythmieaufführung - Eurythmie, Musik und Tanz aus Brasilien**

Am 12. Mai können Sie etwas ganz Besonderes in der Schule erleben. Schüler brasilianischer Waldorfschulen werden nach Görlitz kommen. Die Schüler führen vor dem Publikum ihre Eurythmieabschlüsse auf. Zusätzlich zu einem umfassenden eurythmischen Programm werden auch Brasilianische Tänze gezeigt und auf Wunsch mit dem Publikum im Anschluss erübt.

Für die Schüler der Görlitzer Waldorfschule wird es um 10:15 Uhr eine Aufführung in der Schule geben. Die öffentliche Aufführung findet am Abend um 19:30 Uhr statt.



***Brasilianische Eurythmieaufführung  
am  
12. Mai 2023  
Öffentliche Aufführung 19:30 Uhr***

28 Schüler und 2 Musiker sorgen für einen erlebnisreichen Auftritt. Zu dem Ensemble gehören außerdem 2 Begleiterinnen und der Busfahrer, der stets für ein gutes Ankommen sorgt. Die Schüler kommen von der Aitiara Waldorf School Botucatu, der Viver Waldorf School Bauru und von der Guimarães Rosa Waldorf School Ribeirão Preto.

**Sie zeigen:**

Gedicht - Sabrina Marsigli  
Gratidão - Musik von Hércules Gomes  
Gedicht - Sabrina Marsigli  
7 Anéis - Musik von Egberto Gismonti  
Gedicht - Sabrina Marsigli  
Prelúdio 6 - Musik von Cláudio Santoro  
Märchen  
La Campanella - Musik von Franz Liszt

**Musik:**

Danilo Andrade de Melo, João Vitor Verneque David

**Einstudierung:**

Suzana Paulina Lehman Murbach

**Erste Hilfe in der 4. Klasse**

Was tun, wenn man einen Verletzten findet? Wie kann man helfen, wenn jemand blutet? Wo kann ich Hilfe herholen? - Antworten auf diese Fragen gab es für die 4. Klasse nach den Osterferien bei einem Erste-Hilfe-Kurs. Vielen Dank an Herrn Hoffmann vom ASB für den interessanten und ermutigenden Vormittag! [Simone Waschelitz]



## Aus den Ganztagsangeboten



Viele Ganztagsangebote können die Schüler auch in diesem Schuljahr wieder besuchen. Töpfern, Malen, Tanzen, Kochen, Gesteinskunde, Schmuck herstellen - da sollte doch für jeden etwas dabei sein. Heute sehen Sie einen kleinen Ausschnitt aus der GTA Malen der Schüler der Klassen I bis 4. Sind auch Sie Durchführender einer GTA oder haben von Ihren Kindern ein schönes Mitbringsel, welches Sie uns gerne zeigen möchten, schicken Sie einfach ein Bild und ein paar Worte dazu an [boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de).

## Aus dem Verein

# Mitgliederversammlung Jacob Böhme Schule e.V. Donnerstag, 27.04.2023 19:30 Uhr



### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung des Trägervereins Jacob Böhme Schule e.V. am

**Donnerstag, 27.04.2023, von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr**

Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“  
(Bahnhofstraße 80, 02826 Görlitz, Schulmensa)

ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Benennung und Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Benennung des Protokollführers
4. Bestätigung der Tagesordnung und ergänzende Anträge
5. Daniel Morgenroth- Intendant des Gerhart Hauptmann-Theater zum Projekt „Theater im Bahnhof“
6. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
7. Bericht GF zum Jahresabschluss
8. Bericht der Revisionskommission
9. Entlastung der Vorstände
10. Beschluss zur Beitragsordnung
11. Erörterung und Beschluss des Haushaltsplanes für das SJ 2023/24
12. Diskussion und Abstimmung zu den ergänzenden Anträgen entsprechend TOP 4
13. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des neuen Vorstands

Ergänzende Anträge können postalisch oder per E-Mail ([vorstand@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:vorstand@waldorfschule-goerlitz.de)) beim Vorstand bis zum **25.04.** eingereicht oder unter TOP 4. in der Versammlung gestellt werden. Der durch die Firma TEWETAX erstellte umfängliche Jahresabschluss, wie auch der Haushaltsplanentwurf für das Schuljahr 23/24 liegt zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsicht im Sekretariat bereit (bitte Termin abstimmen: 03581-764130). Auf Anfrage ([info@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:info@waldorfschule-goerlitz.de)) können die vorgenannten Unterlagen an Mitglieder digital per E-Mail zur Kenntnis gegeben werden.

Zum TOP 13:

Für den neuen Vorstand kandidieren bisher (Stand 05.04.23):

Frau Iwona Ewert, Herr Dietmar Grünwald, Herr Gregor Hommel, Frau Janina Mergelsberg  
Herr Ron Tschentscher

Die Verteilung dieser Einladung erfolgt ausschließlich über E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand

## Vorstellung Kandidaten Vorstandsmitglieder



### **MARKUS NEUBERT**

#### **PERSÖNLICHES**

Markus Neubert, 37 Jahre, geboren in Görlitz, Papa von 4 Kindern, Tochter 5. Klasse Frau Schaffran

perspektivisch ab 2024 Sohn in 1. Klasse  
naturliebender, naturschützender, naturverbundener Mensch  
tierliebender, tierschützender, tierverbundener Mensch  
ganzheitlich denkend & handelnder Mensch  
Hobbys: Meditation, Radfahren, Wandern, Klettern, Bergsteigen, Reiten, Handball, Kinderprojekte, Malen-Zeichnen-Kritzeln, Tanzen, Musik hören

#### **BERUFLICHES & BILDUNG**

- Studium Sportwissenschaft Uni Leipzig
- Berufserfahrungen in Forschung, Handwerk und Lehre
- *Fachwissen* in Orthopädie, Orthopädietechnik, Biomechanik, Therapie, Prävention, Rehabilitation, Sportunterricht

#### **ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATIONEN / AUS- & FORTBILDUNGEN**

- Qigong-Lehrer
- Lichtessenztherapeut
- Meditationslehrer
- Seit 2022 besuche ich den Grundlagenkurs Waldorfpädagogik vom „Campus Mitte Ost“ (Fortbildungszentrum Bund Freier Waldorfschulen)

#### **ZIELE**

- Für einen wertschätzenden & konstruktiven Austausch
- Für ein Miteinander anhand von gemeinsamen Grundwerten wie  
FRIEDEN, FREIHEIT, WAHRHEIT, LIEBE, EINHEIT
- Für eine gemeinsame Zukunft eines modernen, naturverbundenen, naturschützenden, naturliebenden, naturbildenden Lernortes die wertvolle & erkenntnisreiche Lebensphilosophie und Pädagogik Rudolf Steiners nutzen
- Gemeinsame Weiterbildung von Eltern und Lehrern
- Gemeinsame Ziele und Visionen erarbeiten
- Gemeinsam für unsere Kinder

*„In der Mitte von Schwierigkeiten, liegen die Möglichkeiten.“*

Albert Einstein

*„In diesem Sinne möchte ich mit meiner Kraft und meinen Visionen zu einem verbindenden Kommunizieren, Entscheiden und Handeln beitragen.“*

Markus Neubert

Liebe Eltern und Familien der Waldorfschule Görlitz,

Bald ist es wieder so weit - die jährliche Mitgliederversammlung findet am 27. April in der Schule statt. Oben finden Sie die Einladung dazu, die jedes Mitglied in den letzten Tagen erhalten hat. Auch hat Frau Wittig per E-Mail vor den Ferien dazu aufgerufen, sich aktiv als neues Vorstandsmitglied in diesem Böhme-Boten bzw. in der Versammlung vorzustellen. Herr Neubert ist diesem Aufruf nachgekommen, Sie finden seine Vorstellung oberhalb. Aber nicht alle Eltern sind in dem Verein aktiv. Dabei handelt es sich hier um den Trägerverein der Schule. Die Mitgliederversammlung ist der Ort für die wesentlichen Entscheidungen im Verein, letztendlich bis in die Schule hinein. Unter anderem wird in dieser Mitgliederversammlung die neu erarbeitete Beitragsordnung vorgestellt und soll abgestimmt werden. Das heißt, das betrifft am Ende alle Eltern, die an der Waldorfschule Schulgeld für ihr/e Kind/er bezahlen. Wirklich Einfluss mit seiner eigenen Stimme hat man hier also nur, wenn man als Mitglied im Verein ist und am 27. April bei der Mitgliederversammlung dabei ist.

Sollten Sie jetzt Interesse an einer Mitgliedschaft haben, finden Sie hier <https://waldorfschule-goerlitz.de/verein/> weitere Informationen. Unter folgendem Link <https://waldorfschule-goerlitz.de/downloads/> finden Sie die aktuelle Satzung, den Mitgliedsantrag, die aktuelle Beitragsordnung sowie die Einstufungsmatrix.

[Anja Fiedler]

## Aus der Mensa

### *Geschnetzeltes vom Bio-Schwein (alternativ Seitangeschnetzeltes) mit Naturreis & frischem Wintergemüse*



Für das Geschnetzelte erhitzen wir die Pfanne und geben erst dann ein wenig Rapsöl hinein. Nun portionsweise das Fleisch schön kross braten und mit Salz würzen. Dann aus der Pfanne nehmen und beiseite stellen. Nun die Zwiebeln, die gewürfelte Möhre und die Champis hinzugeben und bei mittlerer Hitze schön anbraten. Knoblauch, Ingwer, Rosmarin, ein Lorbeerblatt und Sahne zugeben und bei kleiner Hitze leicht einköcheln lassen. Die Soße sollte eine cremige Konsistenz bekommen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, das Fleisch wieder hinzugeben und solange weitergaren, bis das Fleisch butterzart ist.

In der Zwischenzeit den Rosenkohl in reichlich salzigem Wasser für ca. 5min blanchieren, in kaltem Wasser abschrecken, damit er schön grün bleibt. Dann zum Geschnetzelen hinzugeben.

Den Naturreis mit einem Lorbeerblatt, etwas Salz und der halbierten und entkernten Chili bissfest garen.

Fertig! Einfach schön auf den Teller bringen, mit Petersilie garnieren und schmecken lassen!

Viel Spaß beim Nachkochen wünscht euch die Mensacrew

### **Zutaten für 4 Personen**

**600g Bio-Schweinegeschnetzeltes (alternativ Seitangeschnetzeltes o.ä.)**

**2 kl. Zwiebeln, gehackt**

**1 Zweig Rosmarin**

**2 Zehen Knoblauch**

**100g Champignons, geputzt**

**2 Mohrrüben, in Würfel geschnitten**

**1 Handvoll Rosenkohl, geputzt**

**2 Becher Sahne 30%+ (alternativ: vegane Sahne)**

**200g Naturreis**

**2 Scheiben Ingwer**

**2 Lorbeerblätter**

**1 Chilli frisch**

**4 Zweige Petersilie**

**Salz/Pfeffer nach Geschmack**

## Aus dem Hort

### Winterferien Im Hort

Die Winterferien haben unseren Kindern nicht nur viel Sonnenschein gegönnt, sondern waren auch voller Überraschungen aller Art.

In der ersten Woche haben wir die Tiere in unserem Tierpark begrüßt, der im Winterlicht erstrahlt. Dort warteten auch noch andere tolle Attraktionen auf uns!

Unsere Hortkinder hatten die einmalige Gelegenheit, die Geheimnisse der Butterherstellung kennen zu lernen. Ja, die meisten von uns kennen den Geschmack von Butter. Aber wer von uns kennt schon das Geheimnis, wie man echte Butter auf den Tisch gezaubert bekommt?

Dank dieses interessanten Workshops im Tierpark konnten wir nicht nur die einzelnen Schritte des Prozesses verfolgen, sondern auch mit unseren eigenen Händen an der Herstellung von Butter mitwirken.

Unsere Kinder waren sehr beeindruckt! Und dann gab es noch einen echten Leckerbissen. Frische Brötchen mit selbstgemachter Butter. Und als Krönung eine leckere Trinkschokolade dazu!

Auf unserem Tisch steht jetzt auch ein schöner Liebesbaum:) Von unseren kreativen Kindern im Ferienhort mit bunten Herzen bestreut. Ein wahres Symbol für die Liebe. Weil mit Liebe gemacht:)

Natürlich durften auch das gemeinsame Kochen und der Spaß im Hort nicht vergessen werden. Und die Wintersonne lud uns auf den Spielplatz im Stadtpark ein. Es war echt ein tolles Erlebnis.

Kamila Kusy



In der zweiten Ferienwoche erlebten Bianca Löhnert, die Kinder und ich, neben den alltäglichen Erfahrungen wie kochen, einkaufen und freies Spiel auch zwei wunderbare Ausflüge. Im Dojo von Hagen Wießner wurden wir in die Kunst und Lebensweise einer/s Samurai eingeführt. Dieses Format war uns Pädagoginnen besonders wichtig, da die Kinder immer wieder miteinander kämpfen und rangeln. Wie verhält es sich denn dabei mit den eigenen Kräften, wie kann ich meinem Gegenüber begegnen, ohne ihn/sie zu verletzen und im Kampf eher etwas voneinander zu lernen, anstatt einander klein zu halten? All diese Fragen wurden mit einem/r Partner/in im direkten Körperkontakt bewegt. Dabei durften natürlich nicht die Leichtigkeit und Freude fehlen :). Herr Wießner hat diese zwei Stunden ganz wundervoll gestaltet und alle Kinder waren hellauf begeistert. Eine Erstklässlerin sagte danach: "Ich gehe jetzt einfach jeden Tag ins Dojo." Wunderbar. So soll es sein.

Unser zweiter Ausflug führte uns in den wunderschönen Libellengrund der Zaunreiter GmbH. Dort erwartete uns die Naturpädagogin Katja Baller mit ihrem Angebot eines "Naturerlebnistages". Bereits im Vorhinein zeigte sich, dass auch dieses Angebot den "Nerv" der Kinder traf. An diesem Tag fanden sich in den Rucksäcken der Hortkinder einige Bücher rund um Wald und Wiese, Lupen und ganz viel Neugierde. Gemütlich auf dem Waldsofa sitzend, besprachen wir zunächst die Regeln in diesem Waldstück, und anschließend ging es auch schon los. Auf einem Rundgang durch das Gebiet gab es unglaublich viel zu entdecken - eine verlassene Fuchsbaude, verschiedene Wildpflanzen, die unter die Lupe genommen wurden, und Rehs Spuren (auch ihre Losung), denen mit viel Aufregung begegnet wurde. Beim gemeinsamen Sammeln von Kräutern für unseren Quark zum Mittag war zu beobachten, wie mutig und interessiert "unsere" Kinder im Verkosten und Sammeln waren. Viel Grundwissen über einzelne Pflanzen und Tiere war bei den Kindern zu hören. Toll! Katja Baller hat uns auf diesem Rundgang hervorragend begleitet und hatte auf fast alle Fragen eine Antwort. Beeindruckend! Anschließend entzündeten Frau Baller und einige Kinder ein Feuer, über welchem die Kartoffeln für unser Mittagessen geköchelt wurden. Derweil wurde der Quark mit unseren selbst geernteten Kräutern veredelt. Im Freispiel während der Kochzeit erforschten die Kinder den Libellengrund auf eigene Faust. Einige liefen bis zu den Schafen, und man konnte ihre Herzen bei deren Anblick förmlich hüpfen sehen. Andere kletterten auf Bäume und versanken in einem Rollenspiel. Es war ein wunderschöner Tag, der dann noch abenteuerlich endete. Ich verlor mein Handy im Libellengrund und Bianca Löhnert durfte mit den Kindern einem Schienenersatzverkehr hinterher rennen, da ein Auto in den Gleisen der Straßenbahn feststeckte und somit die Bahn nicht fahren konnte. Sie lesen also - Langeweile kam in den Ferien nicht auf :).

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Grossmannova, einer Mutter aus Klasse 3, die uns in der 2. Ferienwoche tatkräftig mit Einkaufen, Kochen und Blumen Umpfoten unterstützt hat.

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund,

Ihre Claudia Wiesner

## Anhänge

Informationsveranstaltung 26.04.2023  
Plakat „Ein Sommernachtraum“ - Klassenspiel der 8. Klasse

**Hinweis zu den Texten:** Die verwendeten Bezeichnungen gelten unabhängig von ihrem grammatikalischen Geschlecht für Personen aller Geschlechter.

**Redaktionsschluss: M o n t a g 1 2 . 0 6 . 2 3** Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als E-Mailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an [boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de)

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Donnerstag 7:30 bis 10:15 Uhr, 11:15 bis 12:45 Uhr & 13:45 bis 15:30 Uhr, Freitag 7:45 bis 12:00 Uhr & 12:30 bis 13:30 Uhr).

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Bahnhofstr. 80, 02826 Görlitz

Tel: (03581) 7641300 E-Mail: [info@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:info@waldorfschule-goerlitz.de) [www.waldorfschule-goerlitz.de](http://www.waldorfschule-goerlitz.de)

V.i.S.d.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Ulrike Bäumler, Anja Fiedler

TITELBILD: Eier anmalen, Simone Waschelitz

WEITERE BILDER: Portraits; Fr. Clemenz / Jahresarbeiten Kl. 8; Fr. Fiedler / Rathausbesuch Hr. Ursu; Büro des Bürgermeisters / I. Hilfe; Fr. Waschelitz / Polenbegegnung Kl. 9; Fr. Berberich / Eurythmieaufführung; Hr. Halbauer / GTA; Hr. Fiedler / Portrait; Hr. Neubert / Speise; Hr. Adelsberger / Hort; Fr. Kusy

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

## Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

### Die **Christengemeinschaft**

*Bewegung für religiöse Erneuerung* (gegründet 1922 in Dornach)

Kultus (erneuerte Sakramente und Rituale) und Seelsorge

Gottesdienste (Samstag monatlich) siehe: [www.christengemeinschaft.org/dresden](http://www.christengemeinschaft.org/dresden)

Handlung für die Kinder: 11:15 Uhr (ab Schulalter)

Menschenweihehandlung: 10:00 Uhr (ab ca. 14 Jahre)

Ort: Langenstr. 32, Görlitz

Auskunft: Pfarrer Jan Tritschel ([jantritschel@gmx.de](mailto:jantritschel@gmx.de)) 0351 – 42780831

Doris Bach ([dorischbach@gmail.com](mailto:dorischbach@gmail.com)) 0162 - 6005375

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine direkt bei der Christengemeinschaft!

### Die **Anthroposophische Arbeitsgruppe Oberlausitz** trifft sich

14-tägig um 20<sup>00</sup> h auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf.

Es wird über die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder die

Dreigliederung des sozialen Organismus gearbeitet.

Eine halbe Stunde vor Beginn - also 19:30 h - wird mit Johannes Halbauer Eurythmie gemacht.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Wer Interesse hat, möge sich bitte mit Reinhard Mäder in Verbindung setzen.

Kontakt:

Telefon +Fax 03581 730491 mit Anrufaufnehmer oder E-Mail [maeder.reinhard@gmx.de](mailto:maeder.reinhard@gmx.de)

Der **Lindenhof** Pfaffendorf lädt ein

Mehr Informationen unter:

[gemeinschaft-lindenhof.de](http://gemeinschaft-lindenhof.de)



Anmeldung & Kontakt: Öffentlichkeitsarbeit, Julia Naumann E-Mail: [verein.lindenhof@posteo.de](mailto:verein.lindenhof@posteo.de)  
Gemeinschaft Lindenhof Hauptstr. 10 02829 Markersdorf OT Pfaffendorf Kontakt: Julia Naumann, Handy 0176 44 59 65 48

**Seminar Dresden -  
Berufsbegleitend Waldorflehrer werden**



**INFORMATIONSV ERANSTALTUNG**

**NÄCHSTES STUDIENJAHR: 16. JUNI 2023**

Am 16. Juni 2023 findet unsere Informationsveranstaltung statt. Sie erfahren etwas über das Berufsbild „Waldorflehrer:in“, über Ablauf und Inhalte unseres Studiengangs sowie Voraussetzungen und Perspektiven dieser Weiterbildung.

Informieren Sie sich hier schon zu Studiengang und Studienorganisation, Sie können sich auch weiteres Informationsmaterial zu dieser berufsbegleitenden Weiterbildung über unser Kontaktformular zusenden lassen.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.dresdenseminar.de/>

**FREIE  
WALDORFSCHULE GÖRLITZ**  
"Jacob Böhme"

**Informationsveranstaltung**  
für Eltern und interessierte Erwachsene

**Mittwoch, 26.04.2023**  
**19:30 Uhr**

**www.waldorfschule-goerlitz.de**  
**Bahnhofstr. 80 02826 Görlitz**



Die 8. Klasse präsentiert:

# Ein Sommertraum

Von William Shakespeare

Eintritt Frei - Spenden erbeten

05.05.

19:00 Uhr



06.05.

17:00 Uhr

Freie Waldorfschule Görlitz  
"Jacob Böhme"

Bahnhofstraße 80 | 02826 Görlitz